



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Verabschiedung vom Marienmonat

**31.05.2011**

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.127

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18849)

31. Mai, Dienstag 2011

Mit dem heutigen Tag verabschieden wir uns vom Marienmonat, aber nicht von der Marienverehrung, die wir zur katholischen Frömmigkeit gehört.

Aber es ist vielleicht ganz gut, wenn man auch bei dieser Frömmigkeit mit Gespür für das Wesentliche bewahrt.

Der Konvertitinnenanteil ist für eine tiefgründige gläubige evangelische Frau. Ich habe keine Schwierigkeiten mit der Grenzschärfe bei Maria: Müttergenoss, Begnadet-Schwimmern, in die Herrlichkeit, die wir alle erwarten. Aber mit manchem Frömmigkeitsformum mit M.V. komme ich nicht mit. Ich habe sie übermäßig.

Aber einige Punkte:

1) Die jüngste Müttergesellschaft hat gar nicht zu tun mit irgendeiner Abwertung d. nat. Müttergesellschaft. Sexualität und der gesell.

Liebe. Sie ist ein ein Zwickel für den gekümmerten vollen Wesen der Sohnen. Wenn M. auf nat. Weise Mütter geworden wäre, wäre sie genau so moralisch rein. Der nat. Schritt ist unüberwindlich.

2) Die Privatoffiz. bzw. Ernennungen. 3 hat die Kirche f. cold erklärt. Landen, f. lina, La. Se. lte. Es gibt Hunderte. für die Eckheit die Schliche Bot. schaft. Privatoffiz. bei dem Maria jahrelang wie mit fahrsplan erschönt und dann erst Dolch. und Offen bringe sind höchst verdammt.

Aber grundsätzlich: Privat-

offen gekörnt nicht zum  
Kath. Glaubensgut. Das soll  
mit der Offenbarung. Niemand  
mit? Bis Offen glauben. Sie  
sind beim Glaubensgut. Nicht  
eingeschlossen. Wenn jemand  
mit Lutherischer. Kalle, ist  
er doch gleich so gut Kath.

### Wallfahrten:

Die Erlösung der Wallfahrt  
ist zweifelhafte. Ich gehe nicht  
nach M. Waldtrast, weil ich  
die Erlösungslehre glaube.  
Ich gehe nicht nach Eudis-  
dium, weil Engel der Kirche  
gewirkt haben sollen, und  
nicht nach Geogeborg, weil  
vor 1000 Jahren haben die  
Haupten dort her getragen  
haben sollen. Die Erlö-  
sung der Wallfahrt ist völli-  
g zweifelhafte, wichtig ist uns  
das vornehmste Gebot.

### Wahrheiten:

Alle, was immer ich hab was  
ich bin. . . .  
Mittelstern. Es gibt ein  
erneu der ein Erlöst. Wenn  
wenn M. im Mittelstern ein-  
gespracht ist, wie jeder Mensch  
Christ, dann ist man Erlöst  
kann Mittelstern. Es ist  
sicher niemals ein Sinn der  
Magd der Herren, etc auf die  
Höhe von Jesus zu stellen. Der  
Unterschied ist die von  
Schöpfer und Geschöpf, Erlöser  
und Erlöster, Gott und Mensch,  
Ewigkeit und Zeit,  
Niemand Arbeitung  
Nur Vergebung.

Und wenn er die drei Frei-  
zeil bedauert, können wir  
was mit Verstande über  
Rosenkranz verstehen.